



**kapsch** >>>  
challenging limits

Kapsch BusinessCom

## **Miba AG.**

### *Success Story.*

Mit seinen hochspezialisierten Produkten und Branchenlösungen ist die österreichische Miba AG ein führender strategischer Partner der internationalen Motoren- und Fahrzeugindustrie. Gemeinsam mit Kapsch wurde jetzt ein globaler Standard für die unternehmensweite digitale Medientechnik entwickelt und realisiert.

# Familienunternehmen trifft Familienunternehmen: Miba und Kapsch gemeinsam erfolgreich.

Sinterformteile, Gleitlager, Reibbeläge, Leistungselektronik-Komponenten und Beschichtungen: Produkte und Lösungen „made by Miba“ sind unverzichtbar in der Fahrzeug- und Motorenindustrie und weltweit im Einsatz. In Fahrzeugen, Schiffen, Zügen, Flugzeugen und Kraftwerken. 7.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirt-

schaften in 27 Werken in Europa, den USA und Asien einen Jahresumsatz von über 888 Mio. Euro (2017). Auch Kapsch ist ein österreichisches Familienunternehmen und weltweit aufgestellt. Mit Branchenlösungen für Kommunikation, Infrastruktur und Verkehr. Wenn das nicht gut zueinander passt?

## Die Challenge: ein globaler Medientechnik-Standard für Miba. Der Partner: Kapsch.

Weltweites Unternehmen, globale Kommunikation: Bei der Miba AG mit Hauptsitz in Laakirchen wollte man der internationalen Aufstellung des Unternehmens Rechnung tragen und die Medientechnik nach einem global einheitlichen Standard modernisieren. Eine große Herausforderung für die Miba-IT und Kapsch als Digitalisierungspartner und Systemintegrator.

### Die Aufgaben.

- > Entwicklung Medientechnikkonzept für den Einsatz an allen Miba-Standorten weltweit
- > Vernetzung der Medientechnik, aufbauend auf der bestehenden IT-Netzwerkstruktur (Cisco)
- > Zentrale Verwaltung, Steuerung, Überwachung und Support aller Medientechnik-Komponenten
- > Automatische Störungsmeldung (via Mailserver) direkt zum Kapsch Kundendienst-Center
- > Schnelle Störungsbehebung über vollen Remote-Zugang
- > Bei Ausfall der Hardware: Plug-and-Play-Störungsbehebung

### Die Herausforderungen.

- > Sehr enges Zeitfenster für Planung und Umsetzung
- > Hersteller und Produkte, die einen globalen Standard überhaupt möglich machen
- > Koordination mit Bauleitung, Architekten, Ingenieuren, Fremdgewerken für die sinnvolle und funktionale Integration der Lösung in Büroumfeld und Arbeitsplätze

### Die Lösung.

Um eine zentrale Überwachung und Remote-Steuerung und -Verwaltung über einen 1st-Level-Support zu ermöglichen, und das weltweit, war es naheliegend, die Lösung auf der neuesten IP-Streaming-Technologie aufzubauen.

- > Multifunktionaler Raum mit 3 Varianten der Raumnutzung: 2 Einzelräume oder ein Gesamtraum, Stirn- und Seitenprojektion mittels dreier Projektoren
- > Komplette Steuerung und Signal-Anbindung des Cisco-Videokonferenzsystems mit nur einem einzigen Bedientableau

### Leistungsumfang.

- > Gemeinsame Konzeptentwicklung
- > Planung und Projektierung
- > Projektmanagement
- > Montage und Inbetriebnahme
- > Kundenspezifische Programmierung der Steuerung
- > Dokumentation (Manuals und Video-Tutorials)
- > Service, Support, Wartung
- > Consulting und Partner auch für alle folgenden künftigen Miba-Medientechnik-Projekte weltweit

### Darum vertraut man bei Miba auf Kapsch:

„Kapsch ist aus unserer Sicht das einzige Unternehmen, das die Herausforderung eines globalen Standards überhaupt leisten kann. Wir haben sehr eng und partnerschaftlich zusammengearbeitet, solche Projekte kann man nur lösen, wenn man an einem Strang zieht. Kapsch arbeitet im Übrigen bereits schon lange Zeit mit uns zusammen – auch bei Video-Conferencing und Telefonie profitieren wir von den weltweiten Services von Kapsch.“

Ing. Wolfgang Prenner  
Head of IT Operations, Miba AG

Innovation in Motion



### Mehrwert der Kapsch-Lösung für Miba:

- > Optimierung der weltweiten Unternehmenskommunikation
- > Zukunftssichere Investition dank neuester IP-Streamingtechnologie
- > Erleichterung im Daily Business für Miba-Kunden und Miba-Mitarbeiter
- > Zentralisiertes Management von Steuerung, Überwachung und Support